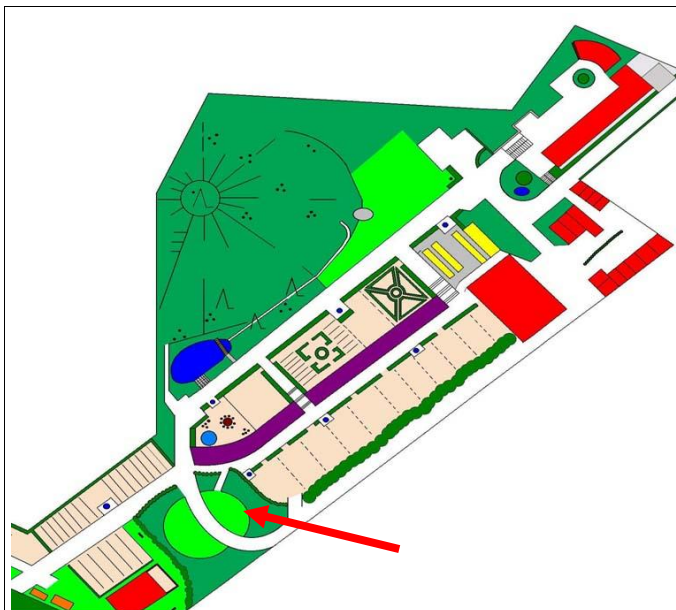
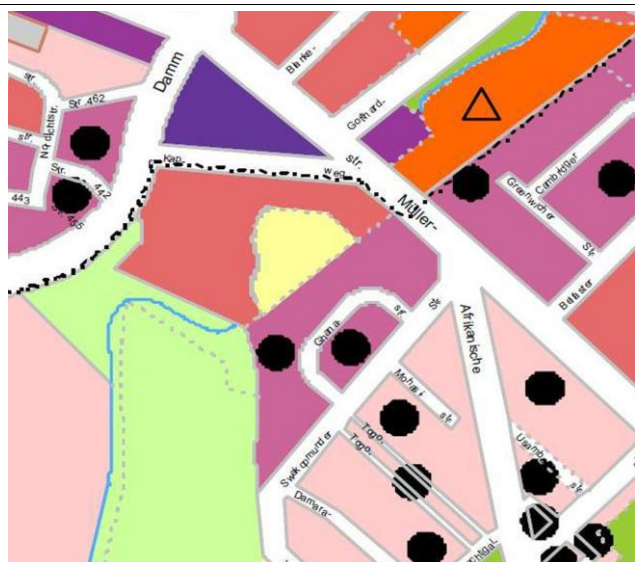


Bodenuntersuchung im Gelände (2):

Standort: Grube am Hang »Bienenhaus« in der Gartenarbeitsschule Wedding (roter Pfeil)



Ausschnitt aus Sonderkarte 1 : 10000



Ausschnitt aus Umweltatlas Karte Bodengesellschaften



Bild zur Orientierung

Kurzbeschreibung:

Am Ende des großen Arbeitsgeländes, hinter den Schülerarbeitsbeeten befindet sich ein Bienenhaus. Unter Anleitung von erfahrenen Imkern können Schülergruppen eigenen Honig schleudern! Unsere Imker erklären und zeigen gerne die wichtigsten Grundlagen des Imkerns und natürlich die phantastischen Leistungen der Bienen. Biegt man vor Erreichen des Bienenhauses vom (mittleren) Hauptweg links ab – dies ist die Verbindung zum Fahrweg an der linken Grundstücksgrenze des SUZ-, steht man nach wenigen Metern vor einer kleinen Anhöhe zum Bienenhaus. Hier befindet sich ein Boden"aufschluss", an dem man das „Profil“ des Bodens sehen kann. Waagrecht verlaufende Schichten unterschiedlicher Färbung bezeichnet man als „Bodenhorizonte“.

Aufgaben:

1. Betrachte und beschreibe genau, wie sich Bodeneigenschaften mit der Tiefe verändern. Achte besonders auf die Färbung, Durchwurzelung und eventuelle Bodentiere.
2. Fertige eine **maßstabsgetreue** Zeichnung des Bodenprofils an. Benutze z.B. den Maßstab 1:5.

Für die Spezialisten:

3. Fülle den Bodenprotokoll-Bogen aus. Führe auch die dazu eventuell notwendigen Analysen durch. Die Anleitungs- und Informationsbögen geben dir hierzu eine Hilfestellung.
4. Informiere dich genau über die Bedeutung der Korngröße.

Alle Aufgaben und Hinweise zur Auswertung befinden sich in den „Materialeiten – Praxis“.
Hilfestellungen und Basisinformationen finden sich unter „Materialeiten – Info“.